75 302, noch nicht bezahlte fällige Zs. u. Div. 1 737 884, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 4 860 535, andere aufgeschobene Passiva 185 754, aufgelaufene Abnutzung von Ausrüstung 14 113 666, andere unerledigte Kreditposten 13 838 261, Versich. u. Unfall-Res. 5 803 206, aufgelaufene Steuern 2 327 277, noch nicht speziell angelegter Surplus 369 579, Vortrag 83 176 241 = Total $ 694 042 787.

Gewinn u. Verlust 1914/1915: Brutto-Einnahmen 63 171 653, Betriebsausgaben 37 108 049, Betriebsüberschuss 26 063 604, davon ab Eisenbahnsteuern 4 470 959, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 4151, bleiben 21 588 494, hierzu Miete für Ausrüstung 512 197, Pacht für Lokomotiven u. Wagen 421 787, do. für gemeinschaftlich benutzte Einrichtungen 1 839 275, Einnahmen aus der Verpachtung von Bahnen 273 353, verschied. Pachteinnahmen 330 971, verschied. Pachten 35 749, Gewinn aus separat betriebenem Eigentum 39 195, Div.-Einnahmen 6 203 932, Einkommen aus fundierten Sicherheiten 235 005, do. aus nicht fundierten Sicherheiten u. Konten 440 713, do. aus Tilg.-F. u. anderen R.-F. 108 246, verschied. Einnahmen 2537, zus. 32 301 453, davon ab: Pacht für Lokomotiven u. Wagen 118 532, do. für gemeinschaftlich benutzte Einrichtungen 493 151, do. für gepachtete Bahnen 51 332, verschied. Pachten 5753, Zs. auf fundierte Schuld 12 494 400, do. auf unfundierte Schuld 54 380, verschied. Ausgaben 191 084, bleibt Netto-Einkommen 18 822 820, ab 7% Div. auf die Aktien 17 360 000, bleibt Überschuss 1 462 820, hierzu Vortrag vom 30./6. 1914 84 772 460, Zurückzahlung von zu viel gezahlter Steuer 34 850, verjährte Löhne 8041, Diskont auf angekaufte u. vernichtete Bonds 9680, Zs. auf Bau-Vorschüsse in früheren Jahren 54 967, zus. 86 342 818, davon ab: Verlust auf entfernte Geleise 2 113 069, Disagio u. Ausgaben bei der Begebung von Refunding and Improvement Bonds 1 024 095, Prämie auf angekaufte u. vernichtete Bonds 7585, verschied. Ausgaben 21 829, bleiben als Vortrag $ 83 176 241.

Verwaltungsrat: Präs. Jule M. Hannaford, Vice-Präs. William P. Clough, New York.

Dividenden: Auf die Vorz.-Aktien wurden je 1% bezahlt: am 15./1., 3./3., 3./6., 6./9., 5./12. 1898, 3./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1899, 5./3., 5./6., 4./9., 5./12. 1900, 5./3., 5./6., 5./9., 5./12. 1901 u. zuletzt am 2./1. 1902 bei der Rückzahlung der Vorz.-Aktien; auf die St.-Aktien 1898/99 bis 1914/15: 2, 3, 4, 5, 6½, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7%; ferner erhielten die alten Aktionäre am 3./12. 1908 eine Extra-Div. von 11.26%. Diese Extra-Div. rührte her aus der Ausschütt. des angesammelten Gewinnvortrages der Northwestern Improvement Co., von welcher Ges. die Northern Pacific Ry Co. $ 2 775 000 Aktien besitzt. Die Div.-Zahlung geschieht vierteljährl. 1./2., 1./5., 1./8. 1./11.

Zahlstellen: Berlin, Hamburg, Bremen, Frankfurt a. M., München u. Dresden: Deutsche Bank; Frankfurt a. M.: Deutsche Vereinsbank; Breslau: Schles. Bankverein; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Hannover: Hannov. Bank; Mannheim: Rhein. Credit-Bank; Stuttgart: Württemb. Vereinsbank.

Northwestern Pacific Railroad Co. in San Francisco, Cal.

Gegründet: Am 8./1. 1907 durch Konsolidation der Northwestern Pacific Railway Co., der Eureka and Klamath River Rr. Co., der North Shore Rr. Co., der San Francisco and North Pacific Ry Co., der California Northwestern Ry Co., der Fort Bragg and South-Eastern Rr. Co. und der San Francisco and Northwestern Ry Co. Das Bahnnetz der San Francisco and North Pacific Ry Co. war vorher vom 20./9. 1898 ab auf 20 Jahre an die im März 1898 gegründete California & Northwestern Ry Co. verpachtet; die San Francisco & North Pacific Ry Co. erhielt als Pacht die Netto-Einnahmen, während sie dagegen $ 2 000 000 5% Bonds der California & Northwestern Ry Co. garantierte. Bahngebiet am 30./6. 1914: 471 engl. Meilen. Der Betrieb der Linien der Eureka and Klamath River Rr. Co. 26 engl. M. wird von der Oregon & Eureka Rr. Co. geführt.

Kapital: $ 35 000 000 in Aktien à $ 100; hiervon je $ 17 500 000 im Besitze der Southern Pacific Co. und der Atchison, Topeka and Santa Fé-Ry.

Bonds-Schuld am 30./6. 1915: $ 941 000 5% California & Northwestern Ry Co. I. Mortg. Gold-Bonds, fällig 1./4. 1928; $ 3 669 000 5% San Francisco and North Pacific I. Mortg. Gold-Bonds, fällig 1./1. 1919; $ 21 945 000 4½% Northwestern Pacific Rr. Co. first and refunding Bonds, fällig 1./3. 1957.

5% San Francisco & North. Pacific I. Mortgage Gold-Bonds, rückzahlbar bis 1. Jan. 1919. Em. bis $ 4 500 000 laut Beschluss vom 4. Febr. 1889, begeben $ 4 290 000. In Umlauf am 30. Juni 1915: $ 3 669 000. Stücke à $ 1000, können auf Namen eingetragen werden. Zinsen: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital und Zinsen zahlbar in Gold of or equal to the present standard of weight and fineness. Tilgung: Jährlich werden $ 25 000 verwendet, um Bonds bis zu 110% plus Zinsen anzukaufen, oder falls hierfür nicht erhältlich, sollen die Trustees solche zu 110% plus Zinsen nach Massgabe von Auslosungen heimzahlen. Sicherheit: I. Mortgage zugunsten der Mercantile Trust Co. of New York als Trustees auf das Bahnnetz (im Verhältnis von $ 25 000 für jede Meile des Bahngeleises) inkl. Ausrüstung, Dampfer u. Gerechtsame. Aufgelegt $ 3 000 000 am 15. Mai 1889 zu 98%, in Frankfurt a. M. bei den Zahlstellen, ferner in New York. Zahlstellen: In Frankfurt a. M.: Gebr. Bethmann, Dresdner Bank; New York: Agentur der Gesellschaft. Kurs Ende 1889—1914: 96.50, 93, 93.10, 94, 89, 95.20, 95.90, 95, 102.30, 106.70, 110.20, 114.80, 112.20, 111, 110.90, 109.90, 109.50, 107, 105, 104.50, 103.50, 101.50, 101.70, 102.80, 102, —*%. Notiert Frankf. a. M. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel $ 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher $ 1 = M. 4.25. **Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.